

Das Erschlaffen der DSA-Community

Post by "zakkarus" of Jun 12th 2017, 7:26 pm

Der Spaß hat schon immer im Vordergrund gestanden - nämlich der Spaß neues zu erfinden oder zu entdecken. Aus diesem Spaß heraus kamen einst viele gute Autoren nach DSA und formten in laufe der Zeit die Welt die wir heute kennen. Spaß machte auch die Arbeit am DG, wenn ich sah wie Dere langsam tatsächlich Gestalt annahm ... gut, die CHRONIKEN machen keine Spaß. 😊

Seit wann macht Meistern Spaß??? 😊

Wenn ich übrigens jemanden "anpranger" sind es diejenigen die zwar viel Zeit in den Foren damit verbringen sich über DSA furchtbar und seitenweise aufzuregen aber selbst nichts zum Hobby beitragen. Diese "sinnlose" Zeit könnte in aktive Projekte mehr Früchte tragen ...

Das Arbeit und Familie dafür sorgen kann das DSA zurückstecken muß gehört auch zum Schicksal des DG. Familie geht vor - da habe ich volles Verständnis. Dank meiner Arbeit hab ich auch nur Zeit mich auf dem Orkenspalter auszutoben, blicke mal auf Ulisses und mehr Zeit kann ich in anderen Foren nicht liefern. Das sind Entscheidungen die ich während der Chronik-Arbeiten machen mußte. Obwohl ich gerne an Ithasos oder WikiAventurica arbeiten würde. Weniger aus Spaß, sondern weil ich die Quellen dazu habe.